

Universitäres Herzzentrum Berlin (UHZB)

Das UHZB übernimmt für die universitäre Herzmedizin in Berlin die Aufgaben in Forschung, Lehre und Krankenversorgung.

Rechtsform

- Die vorgesehene Rechtsform der zu gründenden Gesellschaft ist eine gemeinnützige GmbH.

Standorte des UHZB

- Das UHZB wird ortsübergreifend an drei Standorten tätig sein:
 - Campus Virchow-Klinikum (CVK) als Schwerpunktstandort
 - Campus Charité Mitte (CCM)
 - Campus Benjamin Franklin (CBF)
- Ausbau CVK zum Schwerpunktstandort Herzmedizin durch Zusammenführung der herzmedizinischen Einrichtungen des DHZB und der Charité sowie Neubau

Entwicklung der Bettenkapazitäten

- Aktueller Stand: 400 herzmedizinische Betten von Charité und DHZB
- UHZB: >500 Patientenbetten an drei Standorten

Forschung

- Unterstützung von Berufungen in der Herzmedizin durch das Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIG)
- Einbindung in exzellenter Forschung u.a. über das Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)
- Zusätzliche Lehrinfrastruktur: Räume für Lehre am Krankenbett
- Einbettung in Infrastrukturen: Hybrid-OP

Neubau

- Das UHZB plant für den Standort CVK die Errichtung eines Neubaus. Nach gegenwärtiger Planung ist dieses Vorhaben in zwei Bauabschnitte unterteilt. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme beider Abschnitte wird das UHZB an seinen drei Standorten über mehr als 500 Patientenbetten verfügen und mehr als 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.

Erster Bauabschnitt

- Geplant ist ein Gebäude mit fünf Operationssälen und fünf Herzkatheterlaboren. Nach Fertigstellung soll in diesem Gebäude die gesamte bettenführende Kardiologie für Erwachsene des CVK (zusammengeführt aus der bisherigen Charité-Kardiologie und der DHZB-Kardiologie am CVK) sowie ein kleinerer Teil der Herzchirurgie für Erwachsene untergebracht werden. Neben dem herzmedizinischen Anteil des UHZB wird das Gebäude auch die neue Zentrale Notaufnahme (ZNA) der Charité am CVK beherbergen.
- Die Kosten für den ersten Bauabschnitt (inkl. ZNA) betragen nach aktuellem Stand der Vorplanung rund 110 Millionen Euro (Land Berlin 90 Millionen Euro, DHZB 20 Millionen Euro).

Zweiter Bauabschnitt

- Der zweite Bauabschnitt dient der Aufnahme des verbliebenen, größeren Anteils der herzchirurgischen Kapazitäten für Erwachsene sowie der Kinderkardiologie und der Kinderherzchirurgie.
- Zudem soll der Neubau auch Kapazitäten zur Erfüllung der Aufgaben der herzmedizinischen Forschung und Lehre abbilden.

Ansicht



Neubau des UHZB (Copyright: HDR GmbH)